

Ein Tag bei Buderus Edelstahl 60 Auszubildende von Alfing Kessler zu Gast

Am 30. Mai 2008 kamen 60 Auszubildende der Maschinenfabrik Alfing Kessler in Aalen zur Werksbesichtigung nach Wetzlar. Der weltweit größte unabhängige Kurbelwellen-Hersteller für Automobil- und Großmotoren ist seit vielen Jahren Kunde von Buderus Edelstahl.

„Der Besuch der Alfing Kessler Azubis bei Buderus Edelstahl war Teil eines mehrtägigen Ausfluges“, berichtet Karl-Heinz Schäfer, Leiter der Buderus-Edelstahl-Ausbildungswerkstatt. Am Morgen des 30. Mai begrüßte er die jungen Gäste, die zu einem überwiegenden Teil gewerblich-technische Ausbildungen bei Alfing Kessler absolvieren. Karl-Heinz Schäfer wusste Interessantes rund um das Buderus-Edelstahl-Werk und seine Produkte zu berichten. Danach ging es zur Werksbesichtigung durch die einzelnen Produktionsstätten. Der Schmiedeprozess sowie die nachfolgenden Bearbeitungsschritte ähneln sich in beiden Unternehmen. Das Stahlwerk dagegen war

für die Besucher neu und wie für jeden, der einmal die Chance hat diesen Betriebsteil zu besichtigen, etwas Faszinierendes.

Am Nachmittag stand das Mathematikum – das erste mathematische Mitmachmuseum – in Gießen auf dem Programm. Übernachtet wurde in der Jugendherberge in Gießen und am nächsten Morgen machten sich die Auszubildenden auf zur Besucherterrasse des Frankfurter Flughafens.

„Wir arbeiten mit Alfing Kessler seit vielen Jahren sehr gut zusammen“, sagt Karl-Heinz Schäfer. „Beide Unternehmen legen großen Wert auf eine eigene, fundierte Ausbildung der Mitarbeiter, beide fördern die Weiterbildung. Da ist es selbstverständlich, dass wir unseren jeweiligen Auszubildenden die Gelegenheit geben, die Arbeit anderer Unternehmen kennen zu lernen.“

Geschmiedeter Stabstahl für Kurbelwellen und Gesenke

Buderus Edelstahl liefert an Alfing Kessler Vormaterial für die Fertigung von Kurbel-

wellen für Großmotore wie z. B. Schiffsdiesel, Großfahrzeuge und Stromerzeugungsanlagen. Auch den Stahl für die notwendigen Gesenke, in denen die Kurbelwellen geschmiedet werden, liefert Buderus Edelstahl.

Die Maschinenfabrik Alfing Kessler GmbH hat sich in der Entwicklung und Fertigung hochleistungsfähiger Kurbelwellen in den Längen von 1,5–8 Metern und Härteanlagen als namhafter Hersteller und Marktführer etabliert. Das Unternehmen bearbeitet jährlich über 25 000 Tonnen geschmiedeten Stabstahl. Kürzlich wurden 80 Millionen Euro in die Fertigung der Großkurbelwellen investiert. Alfing Kessler beliefert namhafte Hersteller aus der Automobil-, Nutzfahrzeug- und Spezialfahrzeugindustrie; Produkte des Unternehmens sind in Schiffen, Flugzeugmotoren und Lokomotiven ebenso zu finden wie in Hochleistungsmotoren der Formel 1, der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM) oder der amerikanischen Nascar Series.

Im nächsten Jahr werden die Auszubildenden von Buderus Edelstahl das Alfing Kessler Werk in Aalen besuchen und dabei etwas über die fast hundertjährige Geschichte des Unternehmens erfahren, das seit 1911 mehr als sieben Millionen Alfing-Kurbelwellen geschmiedet hat.

Gruppenfoto der Auszubildenden von Alfing Kessler

